

Feuerwehrrübung mit Menschenrettung auf Schloss Erichsburg

»Es brennt im Schloss Erichsburg«, mit dieser Alarmmeldung wurden die Feuerwehren aus Hunnesrück, Portenhagen, Lüthorst und Amelsen am Freitagabend zu einem Einsatz gerufen. Dabei handelte es sich jedoch nicht um einen Ernstfall, sondern um eine Alarmübung der Feuerwehren. Ziel war es, Menschenrettung unter schwerem Atemschutz zu trainieren, Brandbekämpfung am Objekt durchzuführen und das Zusammenspiel der einzelnen Ortsfeuerwehren bei der Wasserförderung über eine lange Wegstrecke zu üben.

Es wurde angenommen, dass eine Hochzeitsgesellschaft im Kellergewölbe des Schlosses feierte. In der Schlossküche brach dabei ein Feuer aus. Hitze und dichter Rauch verbreiteten sich rasend schnell, was zu schlechter Sicht für die Rettungskräfte führte. Es kam Panik auf, und etliche Personen konnten sich ins Freie retten, aber einige brachen im dichten Rauch im Kellergewölbe zusammen. Mehrere Löschfahrzeuge erreichten in nur wenigen Minuten die Ein-

satzstelle. Unter realen Rauchbedingungen und mit Atemschutzgerät wurden die Vermissten gerettet und ins Freie gebracht. Einsatzleiter Hans-Jürgen

Strenger zeigte sich im Anschluss durchweg zufrieden mit dem Ablauf, aber dennoch gebe es immer Verbesserungsmöglichkeiten. *Fotos: Kitzig*

